

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 5: **Der bernische Speicher**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

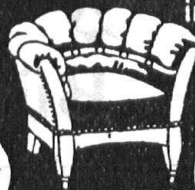
dern die Leistungen der Zeitgenossen, wir bewundern das Land. Da ist es ein schönes Zeichen, dass inmitten dieses emsigen Strebens und Webens der Gedanke des *Heimatschutzes* immer tiefere Wurzeln gefasst, hervorgegangen aus der Liebe zur Heimat. „Traute Heimat meiner Lieben“, klingt es wieder. Und vergessen wir eines nie: über allen Fortschritten steht die sittliche Kraft eines Volkes, sie ist die wirkliche Stütze der Gesellschaft, die wirkliche Stütze des Staates, die wirkliche Trägerin der Kultur. Sie wertet das Leben. Pflegen wir vor allem Einfachheit der Sitten, Pflichttreue, Vaterlandsliebe; das gibt Blut und Kraft, eigene Kraft.

Auch ein Stück Heimatschutz. Aus der Landesausstellungs-Ansprache von Herrn Regierungsrat Dr. Moser, heben wir die folgenden Schlusssätze hervor: „Die Landesausstellung wird dem Schweizervolke den Beweis leisten, dass ein grosser Teil dessen, was es braucht, im eigenen Lande erzeugt werden kann, und dass es daher ein Gebot der Selbsterhaltung unseres Landes und Volkes ist, *soweit wie irgend möglich die einheimische Produktion und Arbeit zu fördern.* Sie wird aber auch im In- und Auslande Hochachtung erwecken vor den Leistungen unserer Exportindustrie. Damit erfüllt die Landesausstellung auch eine wichtige, politische Aufgabe, indem sie berufen ist, das Schweizervolk von seiner wirtschaftlichen Kraft zu überzeugen und damit das Gefühl der Selbständigkeit und Zusammengehörigkeit unseres gesamten Volkes und wahrhaft national schweizerischen Denkens und Empfindens zu fördern und zu stärken.“

Une tâche du Heimatschutz. A la fin de son discours, à l'ouverture de l'Exposition nationale M. le conseiller d'état Moser a prononcé les paroles suivantes: „L'Exposition nationale apportera au peuple suisse la preuve qu'une grande partie de ce dont il a besoin peut être fourni par le pays lui-même, et par conséquent la première chose à faire pour soutenir notre indépendance économique est de chercher, chaque fois que l'occasion le permet, à encourager l'industrie et la production

Klub-Sessel

in echt Leder
von Frs 150 an



in prima Verdurstoffe
von Frs 100 an

Ich verarbeite
nur kernige natur-
narbige Rindleder
mit unbegrenzter
Haltbarkeit

Qualitätsmarke
Verlangen Sie Katalog

Edmund Koch
Stadelhofstr. 9
ZÜRICH I

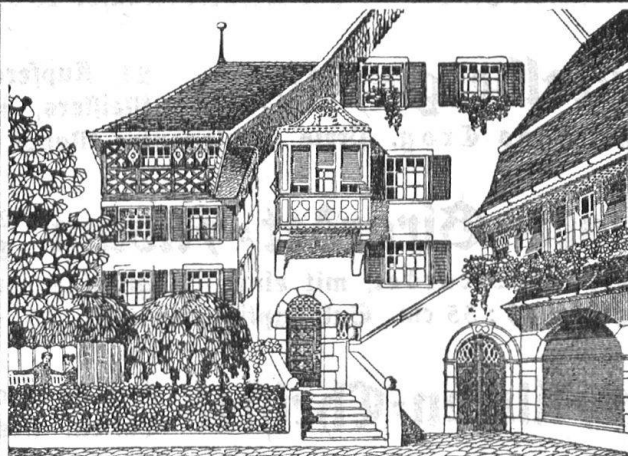
A. Ballié & C^{ie}, Basel Möbelfabrik

29 u. 65 Freiestrasse 29 u. 65

**Gesamter Innenausbau von
Villen, Wohnräumen, Hôtels etc.**

**Ständige Ausstellung vornehmer
Wohnräume in allen Preislagen**

TAPETEN :: :: ORIENT. TEPPICHE
Prima Referenzen



Prima
Konstruktionen
Erste
Referenzen

Eigene Patente
Katalog und
Preisliste

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. in Aadorf

empfiehlt sich zur Lieferung von:

Stahlwellblechrolladen, Scheren- und Rollgittern, Holzrolladen, Rolltoren, Saalabschlüssen, Rolljalousien, Zugjalousien und Rollschutzwänden. Jalousieklappladen mit und ohne Beschläglieferung. Komplette Schaufensteranlagen in Eisen u. Holz. Segeltuch-Rouleaux für Schaufenster und Veranden.

Verlag Benteli A.-G.

Bümpliz-Bern

Wir erlauben uns, Ihnen von unseren Verlagsartikeln ganz besonders zu empfehlen:

Zum Examen Von E. Rohr. 8°, 36 Seiten. Preis broschiert 50 Cts. per Exemplar. Bei Abnahme von wenigstens zehn Exemplaren 40 Cts. per Exemplar. ~~~~~

Berner Oberland in Sage und Geschichte

I. Band „Sagen“, nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 146 Seiten, 17 Tafeln, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 8.—. Für Wiederverkäufer 25% Rabatt. ~~~~

II. Band. Das große Landbuch nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 1042 Seiten, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 30.—. Für Wiederverkäufer 25% Rabatt. ~~~~~

Stückelberg-Album 21 Kupferdrucke nach Werken des Meisters, mit einer Einleitung von Dr. Hans Trog. Preis in eleganter Mappe Fr. 45.— ~~~~~

Eduard Girardet-Album 29 Kupferdrucke von M. Girardet, nach Gemälden von Ed. Girardet, mit einer Biographie von Ed. Girardet. Blattgröße 45 : 35 cm, Subskriptionspreis Fr. 55.—. Ladenpreis Fr. 75.—

Der Allmen-Christel Von Hermann Hartmann. 8°, 95 Seiten. Preis broschiert Fr. 2.— ~

Wir empfehlen uns ferner
für die Lieferung von

Ex libris von der einfachsten bis zur feinsten mehrfarbigen Ausführung. Verlangen Sie unsere Muster und Preise. ~~~~

nationales. Elle aura aussi pour effet d'éveiller chez nous et à l'étranger l'attention sur les produits de nos industries d'exportation.

C'est ainsi que l'Exposition nationale remplira un important rôle politique: elle convaincra le peuple suisse de sa force économique; elle réveillera et renforcera ainsi en lui le sentiment de sa personnalité et de la solidarité qui doit être la marque de notre esprit national."

Von den Bauten der Landesausstellung. Von Dr. Walter Reitz. ... Nun zum „Dörfli“, das ja eigentlich gar nicht als ein Dörfli gedacht ist! Merkwürdig! Bisher hatte man es in seinem einsamen Waldwinkel als ein stilles Ideal-dörfchen ins Herz geschlossen, und nun soll man wieder umlernen und sich einprägen, dass es beileibe nicht etwa ein Musterdorf vorstellen sollte, sondern im Grunde nur um der auszustellenden Dinge willen erbaut worden sei. So will's der Architekt K. Indermühle. Ob er aber mit seinem Willen durchdringen wird? Und doch werden viele vielleicht enttäuscht sein, wenn sie ein Schweizerdorf erwarten, wie man es an andern Ausstellungen zu sehen bekam. Wohl trifft man hier eine Kirche, ein Pfarrhaus, ein Wirtshaus, ein „Stöckli“, eine Scheune mit Heuboden und Stallungen — aber die innere Ausstattung entspricht dem Äussern oft gar nicht. Das sogenannte Pfarrhaus zum Beispiel dient als Ausstellungshalle für Kirchenwesen, das „Stöckli“ für die Fabrik Nestlé. Die Kirche, die in ihrer Doppelform, mit einem protestantischen und einem katholischen Teil, praktisch ja auf keinen Fall denkbar wäre, wurde im Grunde nur deshalb als Kirche gebaut, weil man die kirchlichen Gegen-

Lotterie

für den Neubau eines natur-historischen Museums in AARAU.

(Bewilligt in den Kantonen Aargau, Bern, Wallis, Genf, usw.)

Günstigste Lotterie der Gegenwart!!

Vorzüglichster Ziehungsplan. — Man vergleiche mit andern Lotterien. 320,000 Lose à Fr. 1.— Fr. 160,000 Treffer. — 1 Treffer à 25,000 Fr., 1 Treffer à 10,000 Fr., 1 Treffer à 5000 Fr., Kleinster Treffer Fr. 5.—. Sie erhalten gegen bar, oder Nachnahme: Auf 10 Los ein Gratislos, auf 25 Lose 4 Gratislose, auf 100 Lose 18 Gratislose und auf 200 Lose 40 Gratislose. Ziehung längstens im September 1914. Zu beziehen durch das Bureau der Museumsbau-Lotterie Aarau 232.

Sigmund Baumann

Telephon 342

Zürich 7

Forchstrasse 37



Atelier für moderne Innendekoration u. Polstermöbel
Spezialität: Leder-Möbel

Reelle und prompte Bedienung :: Geschmackvolle Ausführung
Prima Referenzen.



Emil Gerster · Basel

Werkstätte für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kiechen, „zum Mohr“. Telephon 9587.

